

## Stimmen alle Angaben???

- Hinweise zur Grundsteuer ab 01.01.2025 -

Sollten Sie Zweifel an der Richtigkeit des Ihnen vorliegenden Grundsteuerbescheids haben, folgen Sie bitte dem nachfolgendem Prüfschema. Sie ersparen sich, den Gemeinden und dem Finanzamt dadurch Zeit um Korrekturen zu erkennen und schneller durchzuführen. **Teilen Sie Fehler bitte elektronisch mit.** Hierdurch kann die Gemeinde und das Finanzamt Korrekturen schneller durchführen.

Stimmt der Grundsteuermessbetrag im Grundsteuerbescheid (Gemeinde) mit dem Grundsteuermessbetrag des Grundsteuermessbescheids vom Finanzamt überein?

ja

nein

Nehmen Sie **Kontakt** mit der **Gemeinde/Stadt** auf (auch bei Fragen zum **Hebesatz und SEPA-Lastschriftmandat**)

Stimmen die angegebenen Flächen im Bescheid über die Äquivalenzbeträge vom Finanzamt (01.01.2022) mit Ihren Angaben überein? Bitte beachten Sie eventuelle Erläuterungen im Bescheid zum 01.01.2022 vom Finanzamt.

ja

nein

**Kontakt zur Grundbesitzstelle** Ihres **Finanzamts** :

**Schnellste Änderung per ELSTER:**  
übermittelte Formulare → Grundsteuererklärung 2022 auswählen → 3 Punkte: Daten in neues Formular übernehmen → Stichtag 2022 in 2025 umändern → alle Daten überprüfen und richtige Daten (z.B. qm) einpflegen → prüfen → versenden

**oder Grundsteueränderungsanzeige für Niedersachsen per ELSTER**  
im Textfeld ganz zum Schluss müssen die Änderungen genau beschrieben werden. (leider nicht ganz so komfortabel)

**Telefonisch sind keine Änderungsanträge möglich**

**WICHTIG:**

- Angabe Aktenzeichen
- Beschreibung Fehler
- Telefonnummer **und/oder E-Mailadresse** für Rückfragen

Waren die Angaben in Ihrer Grundsteuererklärung korrekt?

Beispiele:

- Wohnfläche wurde zusätzlich als Nutzfläche angegeben (Doppelberücksichtigung)
- bei der Nutzfläche wurden die Freibeträge nicht abgezogen (30m<sup>2</sup> für Nebengebäude, Garage zu einem Wohnhaus/Wohnung bis 50m<sup>2</sup> frei)
- Miteigentumsanteile nicht richtig angegeben, kompletter Grund und Boden oder Wohnfläche gesamtes Haus bei Miteigentum versteuert